

Reise der Sehnsucht

Reise der Sehnsucht

Dein Körper schwach so bist gezeichnet
Der Arbeit hart zur Lebenszeit
Des Schicksals schwere oft ertragend
Was dir bleibt der Sehnsucht Zeit

Nie hast Zeit für dich genommen
Gekämpft dein Leben immer nur
Ruh und Frieden mal erleben
Der Tod schon bald ist nicht mehr weit

Reisen viel in ferne Länder
Morgenlicht auf hoher See
Klar die Sterne einmal sehen
Die Sehnsucht weit erreichst du nie

Die Last des Alltags schwer ertragend
Allein mit deinem Liebsten sein
Vogelsang im Wald der Träume
Ohne Reue einmal Leben
Das Leben ja mag schön wohl sein

Sehnsucht viel in deinem Leben
Nie auch hast ein Ziel erreicht
Du hast noch Zeit ein neues Leben
Auch wenn es dir unendlich scheint

Hoffnung ja und Sehnsucht Träume
In deinem Herzen hast so viel
Das leben schwer doch leb die Träume
Im Leben nein es bleibt nicht viel

© Friedel Bolus

© **Friedel Bolus**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)